

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	225
Regenwetter	[Tage]	117
Schneefall	[Tage]	24
Niederschlag	[mm]	1.291,00
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	+ 8,40

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /a]	4.538
Jahressumme	[m ³]	1.660.758
Fremdfäkalien	[m ³]	322,75
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	128,65

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	10,9		14,6	
pH-Wert		7,5		6,9	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	7,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			2,4	35,00
BSB5	[mg/l]	363,18	259	3,90	25,00
CSB	[mg/l]	624,06	395	22,53	100,00
NH4-N	[mg/l]	20,81		2,70	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,55		3,20	
NO2-N	[mg/l]	0,16		0,18	
N-Gesamt	[mg/l]	34,25	31,31	6,13	15,00
PO4-P	[mg/l]	3,54		0,99	
P-Gesamt	[mg/l]	6,26	5,20	1,10	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	587,74	430,14	6,35	98,92
CSB	[to]	1.009,94	656,00	36,71	96,37
NH4-N	[to]	33,77		4,37	87,05
NO3-N	[to]	0,90		5,26	
NO2-N	[to]	0,266		0,299	
N-Gesamt	[to]	55,34	52,00	10,04	81,86
PO4-P	[to]	5,70		1,69	70,37
P-Gesamt	[to]	10,12	8,64	1,85	81,67

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	59,09	34,72
TS org. Mittel	[%]	81,49	57,73
Jahresmenge	[m ³ /a]	8.854,69	9.084,30
TS	[t/a]	523,22	315,41
TS organisch	[t/a]	429,47	184,32

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/a]	18,62
Sand	[t/a]	1,60
Faulschlamm	[t/a]	897,76

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/a]	690.683
Eigenproduktion	[kWh/a]	506.641
CH4-Gasproduktion	[m ³ /a]	128.025
CH4-Gasverbrauch	[m ³ /a]	127.952
Fackel+Heizung	[m ³ /a]	73
Propangasbedarf	[kg/a]	13.371

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	30.251
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	26.764
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	22.995
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,42
	[kWh/EWd]	0,08
Stromeigenproduktion	[%]	73,76
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	53,41
CH ₄ -Gasproduktion	[l/TSorg.]	312,01
	[l/EW]	13,07

Betriebspersonal: 4 Personen mit ca. je 1.600 Stunden pro Jahr

Am 02.09.2024 war der 1. Arbeitstag für Bastian Niederkofler als Nachfolger von Martin Reichegger

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Neueinstufung von ursprünglich 27.000 auf 36.000 EWbio. wurde am Jahr 2011 durchgeführt. Die Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: 256684 am 29.04.2011 auf 36.000 EW ausgestellt.

Mit der Realisierung des Projektes I07_19 kann die Kläranlage Innichen-Sexten auf 40.000 EWbio. ausgelegt werden.

Die Neuberechnung wurde am 30.04.2020 erstellt und dem Amt für Gewässerschutz am 25.06.2020 gemailt. Das Ansuchen um die Neueinstufung auf 40.000 EWbio. wurde mit Datum 24.02.2020 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Das Amt für Gewässerschutz hat im Zuge der Bauabnahme des Investitionsprojektes I07_19 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten eine neue Betriebsgenehmigung auf 40.000 EWbio. wurde mit Akt A/077A1052/1 von der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz am 18.09.2023 ausgestellt.

Eine Neuauslegung auf 47.000 EWbio. wurde am 02.03.2018 gemacht, das ist ohne technische Maßnahmen (MABR) nicht möglich. Die in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie wurde am 30.09.2019 abgegeben.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug im August 2018 43.610 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2024 betrug 87.767 EWbio. am 23.07.2024.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im Februar 2020 39.493 EWbio.

Maximale Werte 2024

Das maximale Wochenmittel 2024 betrug 40.290 EWbiol. vom 22.07 bis 28.07.2024

Der maximale Tageswert 2024 betrug 87.767 EWbio. am 23.07.2024.

Der maximale Monatsmittel 2024 betrug im Februar 34.737 EWbio.

Besondere Vorkommnisse

Die besonderen Vorkommnisse sind in den jeweiligen Monatsprotokollen dargestellt und werden hier nicht mehr angeführt.

Überläufe in die Drau:

Es gab insgesamt 0 Notüberläufe in die Drau mit einer Gesamtüberlaufzeit von 0,0 Minuten und einer Gesamtüberlaufmenge von 0,00 m³.

Führungen:

Im Jahr 2024 wurden auf der ARA Innichen-Sexten 0 Führungen, in ARA Wasserfeld 3, in ARA Unteres Pustertal 1, in ARA Sompunt 5 und in ARA Tobl 20 Führungen gemacht, insgesamt 29 Führungen mit insgesamt 541 Besuchern.

Werterhaltung ARA Pustertal AG:

In die Werterhaltung der Anlage wurde folgendes investiert: Für Verbesserungen wurden insgesamt 455.232,77 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 270.827,29 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 66.028,25 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 764.177,08 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 276.262,14 € ausgegeben; **insgesamt wurde ein Betrag von 1.832.527,53 € in die Werterhaltung der Anlagen investiert.**

Für Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen, Analysen und Transporte wurden insgesamt 512.562,32 € ausgegeben.

Für Chemikalien in der Rauchgasreinigung wurden 195.986,00 € ausgegeben, für sonstige Hilfsstoffe und Chemikalien 633.957,79 €.

Werterhaltung Hauptsammler OEG 4:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers OEG 4 wurden 104.356,49 € und in die Kleinkläranlagen 81.123,72 € investiert.

Werterhaltung ARA Innichen-Sexten:

In die Werterhaltung der Anlage wurde insgesamt **72.180,09 € investiert**: Für Verbesserungen wurden insgesamt 17.808,44 € ausgegeben. An Reparaturkosten sind insgesamt 5.707,20 € angefallen, in Bauinstandhaltung wurde 68,08 € investiert; es wurden Ersatzteile in der Höhe von 32.330,03 € gekauft, an Verbrauchsmaterialien wurden 6.266,34 € ausgegeben, für Chemicals und Labormaterialien 68.214,45 €.

Für Wartungsverträge für Sicherheitseinrichtungen, Analysen und Transporte wurden insgesamt 7.070,38 € ausgegeben.

Werterhaltung Hauptsammler:

In die Werterhaltung des Hauptsammlers wurden 3.627,31 € investiert.

Investitionsprojekte:

108_24 Optimierungsarbeiten auf der Kläranlage ARA Innichen-Sexten

Das Investitionsprojekt wird vom Projektanten Dr. Ing. Konrad Engl mit Datum 31.03.2024 erstellt. Dabei geht es um folgende Schwerpunkte:

- Dachsanierung (Abdeckungshaut)
- Rechen
- Manitou
- Pumpen
- Kompressoren
- Druckluft
- Fällmitteltank und Fällmitteldosierstation
- Supratec-Platten
- Maßnahmen zur Wärmerückgewinnung

usw.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das Projekt in der Sitzung Nr. 03 am 19.04.2024 unter Punkt 3.1 genehmigt. **Projektsumme: 2.839.923,56 € (3.098.640,16 € mit Photovoltaik)**

Das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wird von ARA Pustertal AG am 19.04.2024 gestellt.

Das positive Gutachten wurde von der Landesagentur für Umwelt mit Akt: A/077A1052/13 am 14.05.2024 ausgestellt.

Das Ansuchen um Finanzierung wurde von ARA Pustertal AG am 20.05.2024 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

Architekt Valentini hat das Einreichprojekt erstellt, alle Unterlagen wurden am 09.08.2024 von GF unterschrieben und das Projekt wird nun bei Amt für Raumordnung und Gemeinde Innichen zur Genehmigung vorgelegt.

Die Gemeinde Innichen hat mit Datum 22.08.2024 das Projekt mit 6 Auflagepunkten nicht gutgeheißen.
Gespräch mit Hannes Furtschegger und BM Rainer am 22.10.2024; wird vorerst gelagert bis die Finanzierung sichergestellt ist.

Datum: 04.01.2025

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

